

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0298/23	21.06.2023
zum/zur		
A0093/23		
CDU-Ratsfraktion		
Bezeichnung		
Verkehrssicherheit in Cracau verbessern (A0093/23)		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	08.08.2023	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	24.08.2023	
Finanz- und Grundstücksausschuss	06.09.2023	
Stadtrat	14.09.2023	

Zu dem in der Sitzung des Stadtrates am 25.05.2023 gestellten Antrag A0093/23

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. schnellstmöglich im Kurvenbereich (siehe Foto) des gemeinsamen Fuß- und Radwegs am Grundstück der Kita „Kumquats am Wasserfall“ (Burchardstraße) einen Verkehrsspiegel zu installieren.
2. möglichst zeitgleich sollte in dem bereits genannten Bereich eine Beleuchtung installiert werden. Hierbei sollte der Einbau von Solarleuchten geprüft werden.

möchte die Stadtverwaltung nachfolgend Stellung nehmen.

Zu Pkt.1)

Mit der Information I0033/18 (A0148/17) wurde mitgeteilt unter welchen Bedingungen Verkehrsspiegel angebracht werden. Im Rahmen einer am 07. Juni 2023 durchgeführten Verkehrsschau, an der Vertreter des Tiefbauamtes, der Straßenverkehrsbehörde, des Stadtplanungsamtes und der Polizeidirektion Magdeburg teilnahmen, wurde übereinstimmend festgestellt, dass die Aufstellung eines Verkehrsspiegels in dem benannten Kurvenbereich nicht erforderlich ist. Dieses Ergebnis wird gestützt durch die Recherche der Polizeidirektion Magdeburg, nach der im Zeitraum 2018 bis 2022 und im laufenden Jahr 2023 keine Unfälle erfasst wurden.

Nachteile von Verkehrsspiegeln überwiegen hier. Die Gefahr von Falschinterpretationen der Verkehrssituation, wie Geschwindigkeit durch ein verzerrtes und verkleinertes Spiegelbild können Radfahrer und Fußgänger, welche diesen parkähnlichen Weg als Verkehrs- und Aufenthaltsfläche nutzen dürfen, übersehen werden. Um die schmale Silhouette eines Radfahrers bzw. Fußgängers sicher und zuverlässig zu erkennen, ist ohnehin mindestens ein sehr langsames Fahren notwendig. Beobachtungen haben ergeben, dass sich im genannten Bereich die Radfahrer durch kurzes Anklingeln bemerkbar machen und diese Art der Kommunikation sehr gut funktioniert. Ein Aufstellen von Verkehrsspiegeln mit dem Vorspielen einer eventuellen freien Fahrt, um den Radfahrern ein schnelleres Fahren zu ermöglichen, wird von der Stadtverwaltung und der Polizei abgelehnt.

Die Stadtverwaltung wird jedoch an dieser Engstelle zwei Hinweisschilder aufstellen, mit der Bitte um gegenseitige Rücksichtnahme zwischen Radfahrern und Fußgängern.

Zu Pkt. 2)

Mit der Information I0190/21 (A0051/21) wurde mitgeteilt, dass durch die Landeshauptstadt Magdeburg die Beleuchtung des Gehweges selbst realisiert wird. Als Baustart wurde das Jahr 2025 benannt, da erst mit Errichtung der Hochwasserschutzmauer die Spannungsversorgung der Wegebeleuchtung erfolgen kann. Der Vorschlag zur Installation von Solarleuchten wurde geprüft, aber nicht für praktikabel befunden. Solarleuchten brauchen für einen sicheren und ganzjährig durchgängigen Betrieb in den Dunkelstunden eine unverbaute Ausrichtung nach Süden, wobei jegliche Verschattung prinzipiell zu vermeiden ist. Der vorhandene Baumbestand nimmt den Solarpaneelen derart viel Licht, dass der ununterbrochene Betrieb einer Beleuchtung des Geh- und Radweges nicht gewährleistet ist.

Lediglich an einer Stelle des Weges (siehe Anlage) ist eine Installation einer Solarleuchte sinnvoll. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, dort eine Solarleuchte zu installieren.

Rehbaum

Anlage